

1. Die Burg

Auf der Burg begegnen wir einem Mann. Er spricht uns an, als wir gerade die Mauern der Burg betrachten. Er erzählt uns von dem Leben der Burgleute und erklärt, warum Würfel auf den Fahnen zu sehen sind. Die Mauern nutzten den Menschen in der Burg nur wenig. Eines Tages geschah, was geschehen musste. Der Feind rückte an, und es gelang ihm, über die Mauern zu klettern. Das war das Ende der Burg. Wir bedanken uns höflich bei dem Mann für seine Erzählung.

2. Die wehrhafte Burg

Auf der stattlichen Burg begegnen wir einem alten Mann. Er spricht uns an, als wir gerade die dicken Mauern der alten Burg betrachten. Er erzählt uns von dem harten Leben der stolzen Burgleute und erklärt, warum eckige Würfel auf den bunten Fahnen zu sehen sind. Die dicken Mauern nutzten den adligen Menschen in der steinernen Burg nur wenig. Eines schönen Tages geschah, was geschehen musste. Der verhasste Feind rückte an, und es gelang ihm, über die dicken Mauern zu klettern. Das war das schreckliche Ende der Burg. Wir bedanken uns höflich bei dem betagten Mann für seine spannende Erzählung.

- a) Vergleiche die beiden Texte. Unterstreiche die zusätzlichen Adjektive des Textes und schreibe sie ins Heft. Überschrift: Adjektive

<u>Adjektiv</u>	<u>Grundform</u>

- b) Schreibe die im 1. Text unterstrichenen Verben in der Grundform heraus auf die Frage: „Was tut man“ z.B. statt „spricht“ schreiben wir „sprechen“ Überschrift: Verben in der Grundform

- c) Schreibe den Text mit einem neuen Satzanfang ins Heft. Überschrift: Neue Satzanfänge

- d) Bilde richtige Sätze:

war auf den Burgen sehr früher es kalt / brachten die Turniere Abwechslung nur

wurden viele Kriege geführt es / die armen Adligen herrschten die reichen Bauern über

die Kirche der Ernte den zehnten Teil bekam / die Einwohner frei in der Stadt waren

ein Knappe lernen 7 Jahre lang musste viel / es Missernten oft durch Schädlinge gab